

**Für Verleger.**

[44230.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle zu Inseraten die in meinem Verlag erscheinende

**Zeitung für Stadt u. Land.**  
(Auflage 4600.)

Da die Abonnenten derselben fast ausschliesslich den gebildeten Classen der Gesellschaft angehören, sind Inserate von grossem Erfolge.

Zugleich werden Recensions-Exemplare dankbar angenommen und in der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Petitzeile 30 A mit 25% Rabatt.

Bei Nennung meiner Firma 50% Rabatt.  
Riga. **J. Deubner.**

**Berliner Fremdenblatt,**

[44231.] eine seit 16 Jahren bei der Haute-Volée und dem gebildeten Publicum in hohem Ansehen stehende Zeitung, ist von allen Berliner Zeitungen am reichhaltigsten ausgestattet durch

**wissenschaftliche, literarische und Kunst-Referate,**

und schenkt das „Fremdenblatt“ besonders den neuen Erscheinungen auf literarischem Gebiete seine Aufmerksamkeit, indem es dieselben gewissenhaft bespricht und Belege darüber den Verlegern prompt einsendet.

Zur Weihnachtszeit gibt das „Fremdenblatt“ besondere Feuilletons, enthaltend Besprechungen von

**Prachtwerken und Kinderbüchern,**

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Indem wir den deutschen Buchhandel einladen, sich durch Einwendung von Novitäten hieran zu betheiligen, machen wir auch darauf aufmerksam, daß Inserate den Erfolg von Referaten im Redactionstheil wesentlich unterstützen.

Einwendungen erbitten wir uns durch R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend, resp. B. Hermann in Leipzig.

**Redaction und Expedition des Berliner Fremdenblatt.**

Berlin C., Niederwallstr. 22.

[44232.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist zu haben:

**Inseraten-Versendungs-Liste.****Verzeichniss**

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journal-Preise, Inseratgebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel.

19. Jahrgang 1877/78. 4. 2 M. baar.

[44233.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort des Lehrers Carl Luge aus Ebeleben bekannt sein, wären wir dankbar für gef. Mittheilung.

Holzminden, 28. October 1877.

**C. G. Müller'sche Buchhdlg.**

**Verlag von J. Bensheimer**  
in Mannheim u. Strassburg.

[44234.]

Wir benachrichtigen Sie hierdurch, dass Nr. 1 der in unserem Verlage erscheinenden beiden pädagogischen Zeitschriften:

**Neue Badische Schulzeitung**  
und  
**Pädagogische Blätter für Elsass-Lothringen**

in einer Auflage von je 3000 — 4000 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband an alle Lehrer Badens und des Reichslandes versandt wird. Es sind daher Anzeigen und Beilagen pädagogischer Werke von besonderer Wirkung.

Da der Raum nur ein sehr beschränkter ist, machen wir diejenigen Herren Verleger, welche diese Gelegenheit, erfolgreich zu inseriren, nicht vorübergehen lassen wollen, schon jetzt hierauf aufmerksam und bemerken, dass wir zu spät eingehende Insertions-Aufträge unbedingt zurücklegen müssten.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile in diesen ersten Nummern der Zeitschriften mit 50 A und die Beilagegebühren mit je 31 M. incl. des Hinweises. — Es liegen uns bereits Beilagen und Inserate verschiedener Firmen vor und sehen wir weiteren schätzbaren Aufträgen sobald als möglich entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Mannheim, October 1877.

**J. Bensheimer's Verlag.**

[44235.]

**Inserate**

für die „Dürener Volkszeitung“, Auflage 3300 Exemplare, das gelesenste Blatt des Kreises, speciell im Bücherkaufenden Publicum verbreitet, besorge ich bei alleiniger Nennung meiner Firma mit 50% Rabatt oder gegen Ueberendung von Freieemplaren.

Prospecte mit meiner Firma verbreite ich durch dieselbe gratis. Bei Einwendung von Recensionsexemplaren sorge ich für eingehende Besprechung und Ueberendung der Belege.

Düren.

**Wislason'sche Buchhdlg.**  
(B. Maerker).

**— Zur Beachtung! —**

[44236.]

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir keinerlei Verpflichtung zur Besprechung oder gar Rücksendung derjenigen Bücher übernehmen können, welche uns unverlangt für die „Deutsche Rundschau“ eingesandt werden.

Ueber jede eingegangene Neuigkeit wird regelmäßig, durch Aufführung des genauen Titels u., unter den „Literarischen Neuigkeiten“ quittirt; ob und wann dann eine Besprechung erfolgen kann, muß einzig und allein von der Entscheidung der Redaction abhängig gemacht werden.

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

**Böhmisches Sortiment**

[44237.]

(altes u. neues)

besorgt billigst und rasch

**Sam. E. Taussig's Antiquariat.**

Prag, kl. Karlsq. Nr. 150.

[44238.] Familienverhältnisse zwingen mich, dauernden Wohnsitz in Bromberg zu nehmen.

Seit 8 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, beabsichtige ich an hiesigem Orte neben meiner unter Association meines Schwagers seit April cr. mit gutem Erfolg betriebenen Pianofortehandlung eine Buch- und Musikalienhandlung zu errichten.

Indem ich mir vorbehalte, in einem in nächster Zeit zu versendenden Circular Näheres zur Kenntniß zu bringen, erlaube ich um gefällige Ueberendung von Verlagskatalogen, wenn möglich direct pr. Post. Meine Commissionsbesorgung für Leipzig wird Herr Gustav Brauns zu übernehmen die Güte haben.

Hochachtungsvoll

Bromberg, im November 1877.

**G. Dittbrenner.**

**Auctions-Katalog.**

[44239.]

Heute erschien:

Verzeichniß einer Sammlung von Werken über Elsass-Lothringen, 1100 Nummern enthaltend,

welche am 20. d. M. öffentlich versteigert werden.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben, bitte, nur direct zu verlangen.

Strassburg i/E.

**E. Freiesleben.**

**Baden.**

Offerte für badische Antiquariats-handlungen.

[44240.]

Ich bin im Besitze der Restauflage (110 Expl.) von:

Uebersicht der Geschichte des Großherzogthums Baden von Chr. Ferd. Schulze, Hofrath u. Prof. in Gotha. Gotha 1842. und offerire solche zu jedem nur annehmbaren Preise.

Geboten sehe ich entgegen.

**Aug. Stadermann jun. in Ohrdruf.**

[44241.] Versandt wurden:

Katalog Nr. 17. Protestantische Theologie.

Katalog Nr. 18. Philosophie. Pädagogik.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

**A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.**

**Buchdruckerei-Verkauf.**

[44242.]

Der Besitzer einer in lebhaftem Betrieb sich befindenden und für Berl- und Accidenzarbeiten gut eingerichteten, seit 29 Jahren bestehenden Buchdruckerei sieht sich, in Folge vorgerückten Alters sowohl, als auch durch Krankheit in der Familie veranlaßt, dieselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Auch wäre es eine gute Acquisition für Verleger und Buchdrucker associirt. Alles Nähere unter der Adresse L. G. 69. Leipzig postlagernd.

[44243.] Wiederholt bringen wir zur Anzeige, daß wir von

Hofmann, Schulbibel. 1. Auflage

eine Anzahl Exemplare für diejenigen Schulanstalten zurückgestellt haben, in denen diese Auflage sich im Gebrauche befindet, und bitten deshalb: zur Vermeidung von Reclamationen und Frachtspefen bei Bestellungen auf dies Buch stets zu bemerken,

ob erste oder zweite Auflage

gewünscht wird.

**C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.**